



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Haushaltsplan 2023;**

**hier: Starke Justiz für Bayern – 50 weitere Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer  
(Kap. 04 04 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 04 04 (Gerichte und Staatsanwaltschaften) wird der Ansatz im Tit. 422 01 (Bezüge der planmäßigen Beamten (Richter)) von 586.513,8 Tsd. Euro um 1.205,0 Tsd. Euro auf 587.718,8 Tsd. Euro erhöht.

Mit den zusätzlichen Mitteln werden zusätzlich 50 Stellen der BesGr. A 9 (Sozialinspektorinnen und Sozialinspektoren) für die Bewährungshilfe neu ausgebracht.

Der Stellenplan wird entsprechend ergänzt.

### **Begründung:**

Für eine gelingende Resozialisierung ist die Arbeit der Bewährungshilfe von entscheidender Bedeutung. In diesem Bereich wird seit Jahren von den Betroffenen und ihren Verbänden beklagt, dass es viel zu wenig Stellen gibt und dass darum der Betreuungsschlüssel zu hoch ist. Mit den hier beantragten zusätzlichen Mitteln soll dieses Problem etwas abgemildert werden.